

Gott den 27^{ten} Februar 1882.

Gnädigster!

Zunächst mache Sie sich meine Novelle vor,
 ganz ohne Vorzug. Wenn mich nicht irrtig ver-
 stehen, setzen Sie sich Ihnen wohl längst irgendwo
 in die Hand geschrieben; Sie aber mögen Sie, wie
 ich schon einmal gesagt, gutacht wachen bis
 Sie zu dem Laufe kommen, und der Autor wird
 Sie durch die Aufschicklichkeit anklagen.
 Ihren Vorgesetzten abdrucken pflichten Sie Ihnen ganz,
 allem vornehmlich die Redaction davon vor,
 fassen, (mit der was sehr reizigen) Genossen ge,
 wie kein unbefriedigtes Litter) Sie erfüllt
 ich das können, ohne Zweifel nicht abfichtlich,
 finden Sie auch lieber „Pflanzgenie“. Sie sieht
 ich es auch nicht der Mühe wert, nämlich nur einen
 zu schreiben, und mich aber machen, dass man
 die beschrifteten Briefe der Autoren bei der
 Redaction so pflichtig nicht ist wie man es,
 und Gottselig einfinden. Die „Dichtkunst“ selbst



aber, um selbst zu entscheiden, wie (das. beifolgt)
 sind in selbes folient, daß ich sie vorlesen
 und ich ihnen lesen möchte.

Uebrigst Material zu Herrn Nuders über das,
 wichtigste Litteraturverzeichnisse die zu nicht auf
 Künbergers, Litteraturische Geographische (Wien,
 Rosner) zu lesen. Namentlich was es dem
 über Grillparzers sagt, ist vielleicht das Beste
 und gewiß das Günstigste, was über diesen
 Dichter geschrieben worden. Leider habe ich
 das Buch selbst nicht mehr, sonst hätte ich
 Ihnen mit Vergnügen zur Verfügung gestellt.
 Ad vocem Künbergers ist meine Meinung:
 Sie wissen, wenn Sie glauben das zu schreiben, daß
 mich K. meine spezifisch österreichische Menschen
 genannt hätte. So sind ich wenigstens weiß,
 daß es mir zwei Aufsätze über mich geschrieben
 ist in keinem von beiden kommt aber das,
 gleiches was, wie es sich dem auch nicht
 mir gegenüber wie in obigen Briefe ansetzt.



Duſſeſſe aber den Artikel in des „Gegenwart“
für „Herrſchafts Lyriker“ überſchrieben, können Sie
duſſeſſe wohl nicht dahin denken, da Sie nicht, wie
dieſe allgemein üblich, mit der georgiſchen Geſ.
Künſte der Luſtſpieldarſtellung gemeint ſind im Ob-
titel vielmehr beſtimmt ſind, duſſeſſe für ein Wiſſen
aufzubringen für, das über „Herrſchaft“ ſpricht
ſind (wie es ſich ſelbſt ausdrückt) nicht allgemein,
nicht geſchichtliche Betrachtung gemeint. (Ich habe
nämlich den Artikel in Augenblick nicht zur Hand.)
Nicht nur zum inſerieren Wiſſenſchaftliche in dieſer
Zeitung, da ich zu zu einem Lektorenſtaffels ſpreche.
Über dieſe Ihre Nebenberufung ſind wir
ſicherlich nicht ſpreche. Aber meine Bemerkungen
in dieſer Richtung bezieht, ſo bin ich mit den
älteren Lektoren ſicherlich gründlich unterrichtet
ſind nicht ſind wegen, irgendwie ſelbſtſtändig mit
denen zu ſpreche; dagegen habe ich über die neue,
von dieſen, die zum Spiel auf aufgelegt ſind
geleſen werden ſind dieſen der Publikum in recht
Leine intereſſieren, meinetwegen auf den Gegen, auf

